

Workshops für Schulklassen



Für Schulklassen und Projektgruppen von bis zu **20 Schülern** bieten wir ergänzend zum Lehrplan eine Reihe von Workshops an. Diese umfassen jeweils **eine Führung** zu dem ausgewählten Themenbereich und einen **praktisch-kreativen Teil** im Seminarraum. Sie dauern **zwei** Stunden bzw. **drei** Stunden.

Die Kursgebühr sowie die jeweils zusätzlich anfallenden Materialkosten sind bei den einzelnen Angeboten angegeben. Pro Gruppe ist **eine Aufsichtsperson** erforderlich, diese ist kostenfrei.

Für alle weiteren erwachsenen Begleitpersonen fällt zusätzlich der Eintritt an.

Als Workshops stehen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmern folgende Themen zur Auswahl:

Ordentlich angerührt – Kosmetik nach römischen Rezepten



Cremetöpfchen, Parfümfläschchen, Spiegel, Haarnadeln und Kämmе gehörten auf jeden Schminktisch einer Römerin. Sie legten großen Wert auf Schönheit und Körperpflege, liebten Parfüms und duftende Salben. Nach einer Führung durch die Museumsabteilung zur Körperpflege stellen die SchülerInnen ihre eigene „römische“ Kosmetik her: Mit Honig verfeinerter Lippenbalsam und eine gut duftende Rosenhandcreme kann jedes Kind anschließend mit nach Haus nehmen.

Dauer:	2 Stunden
Kosten:	90,00 €
	zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

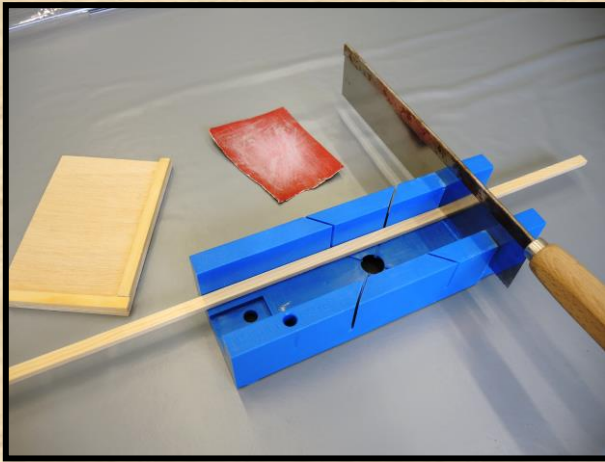
Alea iacta est - Römische Spiele



Schon die Römer haben leidenschaftlich gerne gespielt. Beliebt waren Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Würfel und das Spielen mit Bällen, Spielzeugtieren und Puppen. Die schönsten Spiele werden vorgestellt und ausprobiert. Außerdem stellt jeder Schüler sein eigenes „römisches“ Rundmühlespiel her, das später natürlich mit nach Hause genommen wird.

Dauer:	2 Stunden
Kosten:	90,00 €
	zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

Ein römisches Notizbuch



Die Römer benutzten mit Wachs ausgegossene Holztafeln, um darauf Briefe zu schreiben und sich Notizen zu machen, Kinder machten darauf ihre Schreibübungen. Jeder Schüler bastelt aus Holz seine eigene Tafel und füllt sie mit Wachs. Wenn das getrocknet ist, können die Schüler gleich ausprobieren, wie man darauf mit einem Griffel schreibt und wie ein „römischer Radiergummi“ funktioniert.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

Geheimnisse aus der Kräuterküche



Die Heilkräfte der Natur lagern in Blüten, Blättern und Wurzeln vieler Kräuter. Heilkundige wie weise Frauen, Mönche und Nonnen verarbeiteten in früheren Zeiten Heilpflanzen zu Säften, Salben und Pulvern. Bei einem Spaziergang in unseren Kräutergarten lernen die Kinder verschiedene Pflanzen zu bestimmen und probieren mit den frisch geernteten Kräutern anschließend einige Rezepte aus der Kräuterküche aus. Zum Schluss nimmt jedes Kind ein Kräuteressig und ein beruhigendes Duftsäckchen mit nach Hause.

Bitte beachten Sie: Der Workshop ist nur von Mai bis September buchbar!

Dauer:	2-3 Stunden
Kosten:	70-100,00 € zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

In der Seifenküche



Die Geschichte der Seife ist schon viele tausend Jahre alt, in größeren Mengen wird sie seit dem Mittelalter hergestellt. In unserer Zeit ist sie aus dem Badezimmer nicht mehr wegzudenken. Ihr verwandelt einfache Seife durch Zugabe von Farbe, Düften, Blüten und Kräutern in eine wunderbar duftende Seifenmasse und gestaltet daraus eure eigenen Kunstwerke – zum Benutzen fast zu schade.

Buchbar in zwei Schwierigkeitsgraden:

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren:

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 70,00 €

zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

Für Kinder ab 10 Jahren:

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 70,00 €

zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

Schmucksache – Römische Ketten und Talismane



In keinem Schmuckkästchen wohlhabender Römer durften Ketten, Ringe und Armbänder aus Gold und Silber, buntem Glas und kostbaren Edelsteinen fehlen. Besonders beliebt bei Frauen waren filigrane Gliederketten, römische Männer trugen Siegelringe und Amulette zum Schutz vor Krankheit und Gefahr. Mit Glasperlen, Draht und glänzender Folie fertigt ihr eure eigenen Schmuckstücke.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 70,00 €

zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

Fossiles Harz – Schmuckstücke aus Bernstein



Sowohl bei den Römern als auch bei den Menschen im Mittelalter war das fossile Harz sehr gefragt. Im Rom der Kaiserzeit wurde Bernstein für Repräsentationszwecke genutzt und war ein beliebtes Schmuckaccessoire.

Jeder Teilnehmer kann sich einen Anhänger oder ein Armband aus Rohbernstein mit Schleifpapier selbst bearbeiten. Nach dem Schleifen und Polieren wird ein Lederband am Stein befestigt, somit wird Letzterer zu einem individuellen Schmuckstück.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 70,00 €

zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

Stein für Stein – Wir legen ein römisches Mosaik



Tausende von kleinen Steinchen schmückten die Fußböden römischer Villen. Zu aufwendigen Bildern verlegt, zierten diese Mosaik die Eingänge, Speiseräume und Wohnzimmer reicher Römer. Steinchen für Steinchen entwerft, klebt und verfugt ihr euer eigenes Motiv nach römischem Vorbild.

Dauer:	3 Stunden
Kosten:	100,00 €
	zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

In leuchtenden Farben – Römische Freskomalerei



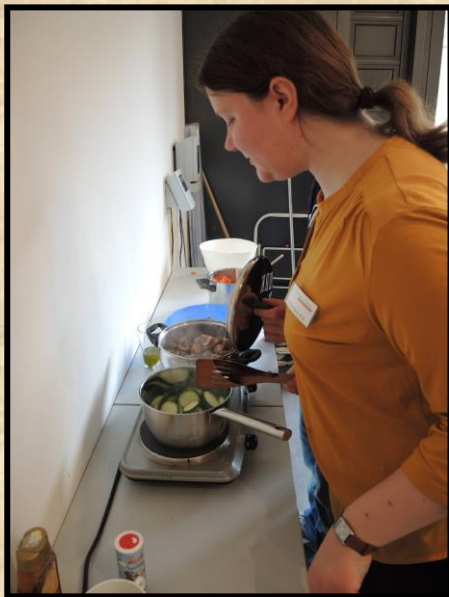
Tapeten und Poster kannten die Römer noch nicht. Trotzdem liebten sie bunt geschmückte Wände in ihren Villen und Häusern. Aufwendig bemalten sie den oft noch nassen Putz in leuchtenden Farben: Vögel, Fische, Götter, Gartenlandschaften und täuschend echte Landschaftsbilder zierten die Wände. Mit Ei und echten Pigmenten auf feuchtem Putz gelingt euch ein kleines Stück Wanddekoration nach römischen Motiven zum Mitnehmen.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 100,00 €

zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Person

Genießen wie die Römer – Römischer Kochkurs



Gemüse mit Koriander, Käse und Pfefferminze, süße Datteln mit Pfeffer – beim gemeinsamen Kochen lernt ihr, was in römischer Zeit gegessen wurde, wie eine römische Küche aussah und alles über römische Tischsitten. Nach alten Rezepten wird geschnippelt, gerührt und gebraten. Am Ende esst ihr dann gemeinsam die typisch römischen Speisen – natürlich stilecht mit den Fingern.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 100,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,00 € pro Person

Mandelmus und krumme Krapfen – Kostproben aus der mittelalterlichen Küche



Fleisch kam im Mittelalter nur an hohen Feiertagen auf den Tisch. Was die Menschen aus Hirse, Eiern, Käse und Gemüse dennoch leckeres Zubereiten konnten, erfahrt ihr beim mittelalterlichen Kochen.

Nach originalen Rezepten wird geschnippelt, gerührt und geknetet und am Ende natürlich gemeinsam verkostet.

Dauer:	3 Stunden
Kosten:	100,00 €
	zzgl. Materialkosten von 3,00 € pro Person